



## Beleuchtender Bericht zuhanden der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021

### Budget 2022

#### Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt zu beschliessen:

1. Das Budget 2022 wird mit einem Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung von 1'975'300 Franken, Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 12'814'000 Franken und Nettoinvestitionen von 2'605'000 Franken im Finanzvermögen genehmigt.
2. Der Steuerfuss wird auf 82% festgesetzt. Der Ertragsüberschuss von 1'975'300 Franken wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.
3. Der Finanz- und Aufgabenplan 2021–2025 wird zur Kenntnis genommen.

#### Das Wichtigste in Kürze

Die stabil hohen Steuereinnahmen in den letzten Jahren lassen für das kommende Jahr eine optimistische Erwartung für die Steuern zu. Zusätzlich konnte in den vergangenen Jahren die Nettoschuld abgebaut und ein Nettovermögen aufgebaut werden. Mit diesen Voraussetzungen ist eine Senkung des Steuerfusses von 85% auf 82% möglich.

In den letzten Monaten haben sich die Folgen der COVID-19-Pandemie nur marginal direkt auf die Gemeinderechnung ausgewirkt. Grössere Auswirkungen können sich in den kommenden Jahren, nach 2022, durch höhere Abgaben in den Finanzausgleich ergeben.

Sowohl das Budget der Erfolgsrechnung als auch die Investitionsplanung zeigen keine grossen Schwankungen. Der Aufwand für die Schule steigt aufgrund der steigenden Schülerzahlen und den benötigten Vikariaten für die Abdeckung von Ausfällen bei den Lehrpersonen durch die COVID-19-Pandemie.

Die COVID-19-Pandemie hat gezeigt wie wichtig der Informatikbereich ist und dass Unterhalt und Erweiterungen im Bereich Informatik nicht aufgeschoben werden können. Deshalb steigen die ICT-Kosten sowohl in der Schule als auch in der Verwaltung.

Im Investitionsbudget sind die grössten Einzelpositionen die Dach- und Aussensanierung der Bergstrasse 10, die Sanierung der Gstadstrasse 15/17/19, Investitionen im Schwimmbad Fohrbach und in

den Kunstrasenplatz im Riet. Bei den Schulliegenschaften fallen die Investitionen in den Schulanlagen Buechholz und Rüterwis ins Gewicht.

Das Budget 2022 der Gemeinde Zollikon schliesst bei einem Gesamtertrag von 196,6 Mio. Franken und einem Gesamtaufwand von 194,6 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 2,0 Mio. Franken.

Das Budget 2022 unterscheidet sich im Wesentlichen vom Vorjahresbudget in folgenden Punkten:

- Die Zahlung 2022 in den kantonalen Finanzausgleich (Basis Steuereinnahmen 2020) sinkt gegenüber dem Budget 2021 um 2,2 Mio. Franken.
- Aufgrund der aktuellen Finanzlage der Gemeinde (Wegfall der Nettoschuld und Aufbau eines Nettovermögens von über 30 Mio. Franken) und den erwarteten Steuereinnahmen 2021 und 2022 wird der Steuerfuss von 85% auf 82% gesenkt.
- Auf Basis der Steuererträge 2020, den für 2021 erwarteten Steuererträgen und den minimalen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie werden die Steuereinnahmen für 2022, bei einem Steuerfuss von 82% um 4,4 Mio. Franken tiefer budgetiert als in der Rechnung 2020. Gegenüber dem Budget 2021 ergeben sich dadurch 3,6 Mio. Franken tiefere Steuererträge.
- Bei den Grundstückgewinnsteuern wird für 2022 ein einmaliger Anstieg um 5 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2021 erwartet.
- Die Kosten für Informatik in der Verwaltung und der Schule steigen um total 0,6 Mio. Franken.

### **Personalaufwand**

In der Verwaltung sinkt der Lohnaufwand trotz der kalkulierten Lohnanpassung von +1% um 1%. Grund dafür sind Stellenoptimierungen und Rotationsgewinne. Gleichzeitig erhöht sich der Lohnaufwand in der Schule um 2,9%. Diese Erhöhung ist die Folge zusätzlicher Klassen.

### **Sachaufwand**

Der Sachaufwand für Informatik steigt in der Schule und in der Verwaltung. Zusätzlich steigen die Unterhaltskosten für Strassen (mit vereinzelt Ersatz von Strassenbeleuchtungen durch LED) und Liegenschaften.

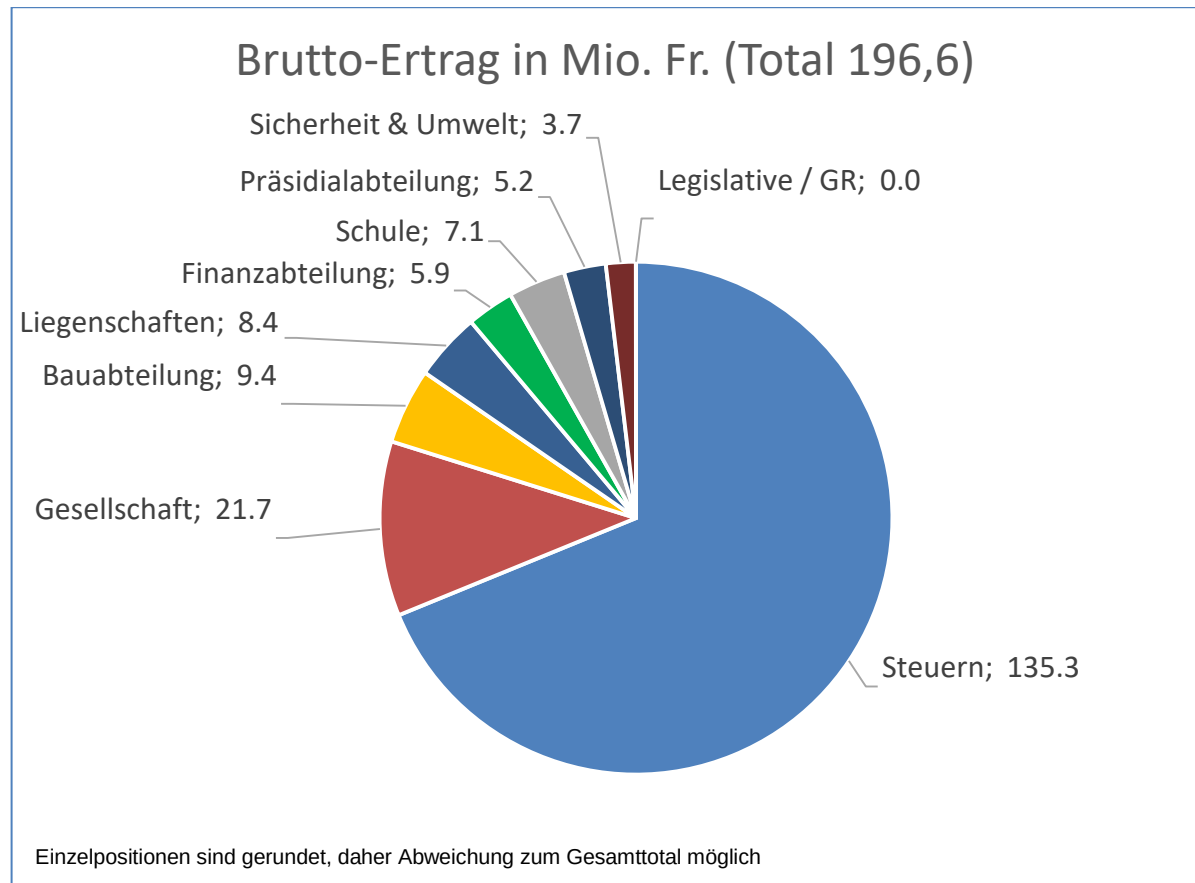
### **Stellungnahme der Schulpflege zum Budget 2022 der Schule**

Das Budget der Schule fällt knapp 6% höher aus als im Vorjahr. Aufgrund der stetig steigenden Schülerzahlen wurden 2021 1,5 Klassen zusätzlich eröffnet. Die Kosten dafür finden nun ihren Niederschlag im Budget. Zudem wurden - nach den Erfahrungen im vergangenen Jahr mit sehr vielen Covid- und quarantänebedingten Ausfällen von Lehrpersonen - wesentlich mehr Vikariate budgetiert.

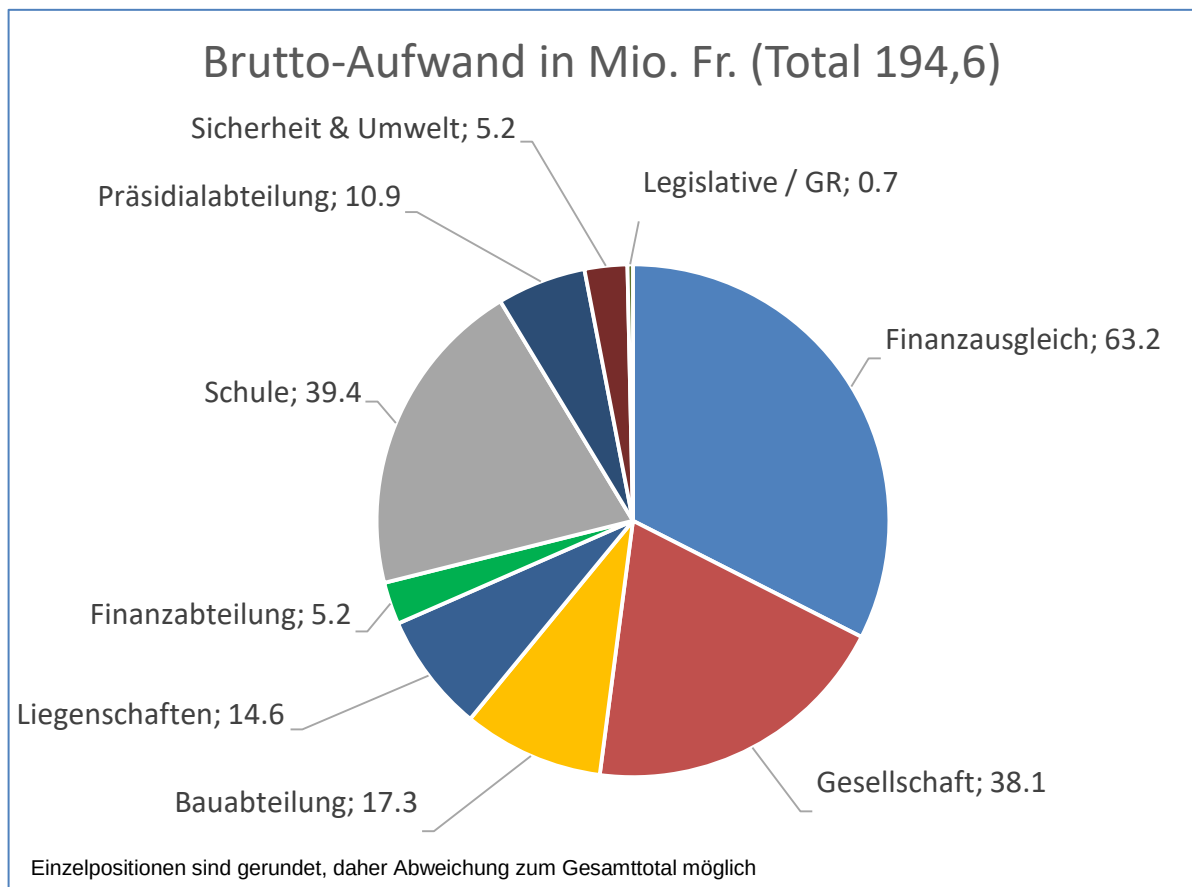
Die Kosten im Bereich Informatik steigen ebenfalls. Die Finanzabteilung der Gemeinde hat die Kostenverteilung genauer verifiziert und der Schule zusätzliche 900'000 Franken zugewiesen. Diese sind dafür im Informatikbudget der Gemeinde nicht mehr aufgeführt. Es wird erwartet, dass die COVID-19-Pandemie auch im 2022 noch Auswirkungen auf die Schule haben wird. Entsprechend wurden für die Infrastruktur zusätzliche Gelder für Desinfektionsmittel, Masken usw. sowie Mehraufwand an extern vergebenen Reinigungsarbeiten budgetiert.

## Erfolgsrechnung

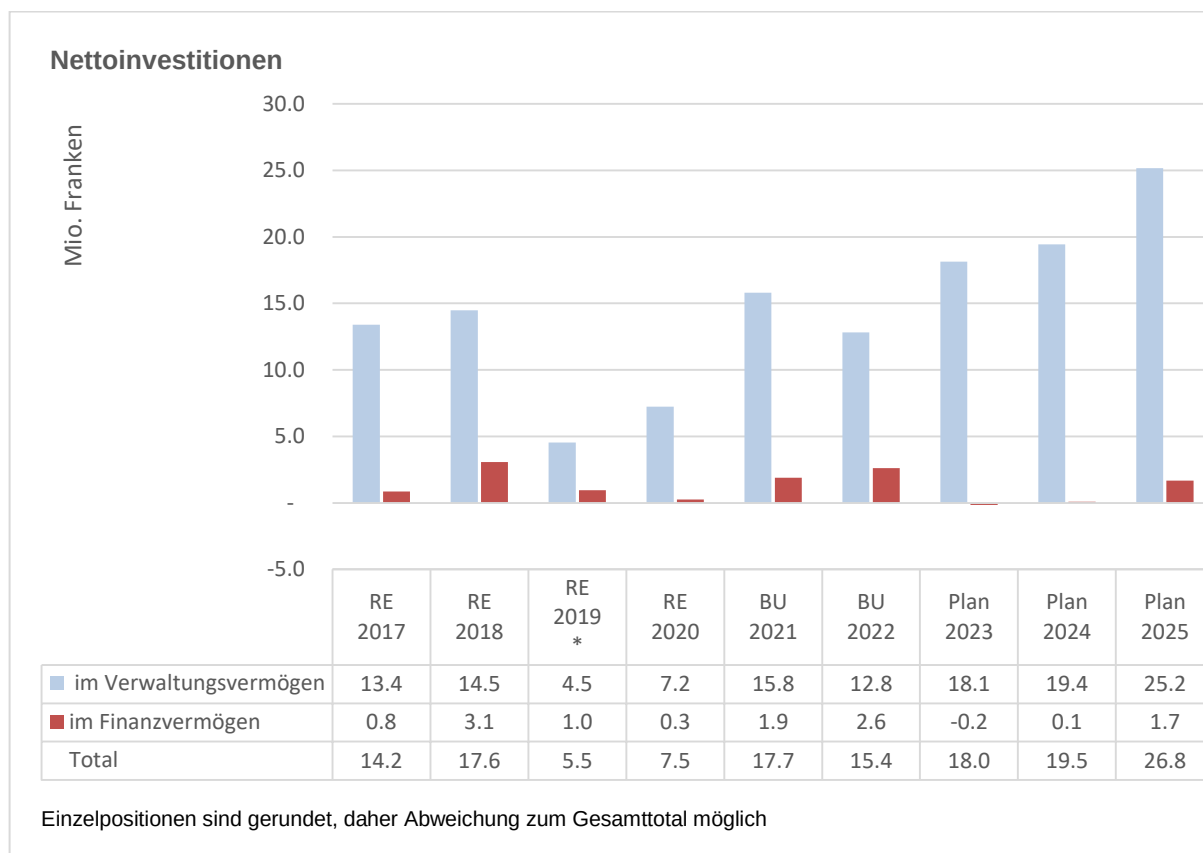
### Ertrag in der Erfolgsrechnung



## Aufwand in der Erfolgsrechnung



## Investitionen



\* Rechnung 2019 ohne Ausgaben und Einnahmen für die einmaligen Liegenschaftenumteilungen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen und umgekehrt, da diese identisch sind und sich gegenseitig aufheben.

### Im Verwaltungsvermögen

Die grössten Investitionen 2022 im VV:

- Bergstrasse 10, Aussenhülle, Sanierung 0,9 Mio. Franken
- Sportplatz Riet, Kunstrasen Ersatz 0,8 Mio. Franken
- Fohrbach Tranche der Gesamtsanierung, Umsetzung 0,7 Mio. Franken
- Bergstrasse 10, Dachsanierung 0,7 Mio. Franken

Die grössten Investitionen 2021 – 2025 im VV:

- Fohrbach, Tranchen (2021–2025) der Gesamtsanierung 32,4 Mio. Franken
- SA Oescher A, Schulraumerweiterung 4,5 Mio. Franken
- SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau und Ersatz der Provisorien 4,1 Mio. Franken
- Bahnhof Zollikon, Bushaltestelle, Wendeplatz und Erweiterung 1,5 Mio. Franken

## **Im Finanzvermögen**

Die grössten Investitionen 2022 im FV:

- |                                             |                  |
|---------------------------------------------|------------------|
| • Gstadstrasse 15/17/19, Gesamtsanierung    | 1,3 Mio. Franken |
| • Buchholzstrasse 15, Telefonzentrale, Kauf | 0,9 Mio. Franken |

Die grössten Investitionen 2021 – 2025 im FV:

- |                                                               |                  |
|---------------------------------------------------------------|------------------|
| • Gstadstrasse 15/17/19, Gesamtsanierung                      | 2,5 Mio. Franken |
| • Resirain 3, Innen- und Aussensanierung, neue Wärmeerzeugung | 1,4 Mio. Franken |

## **Steuerfuss**

Der Finanzplan für die Periode 2021–2025 zeigt für die Finanzen der Gemeinde ein stabiles Bild. Die Nettoschuld konnte dank der guten Abschlüsse der letzten Jahre in ein Nettovermögen von über 30 Mio. Franken gewandelt werden. Eine Reduktion des Steuerfusses von 85% auf 82% ist deshalb angezeigt. Eine grössere Reduktion würde den aktuellen Unsicherheitsfaktoren aus der COVID-19-Pandemie und den möglicherweise anfallenden Beiträgen in den Finanzausgleich nicht Rechnung tragen.

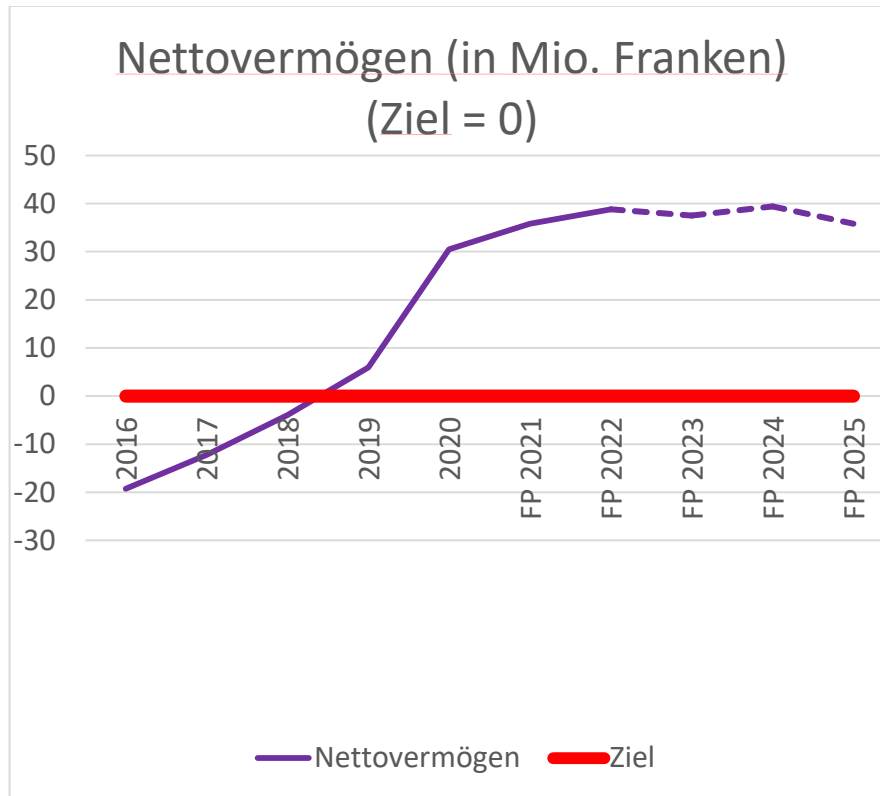
Die geplante Steuerfussreduktion gefährdet die Rückzahlung der langfristigen Bankschuld von 50 Mio. Franken im Jahr 2024 nicht.

## **Finanzielle Kennzahlen**

Der Gemeinderat hat für drei finanzielle Kennzahlen Zielwerte festgelegt:

### Nettovermögen (in Mio. Franken)

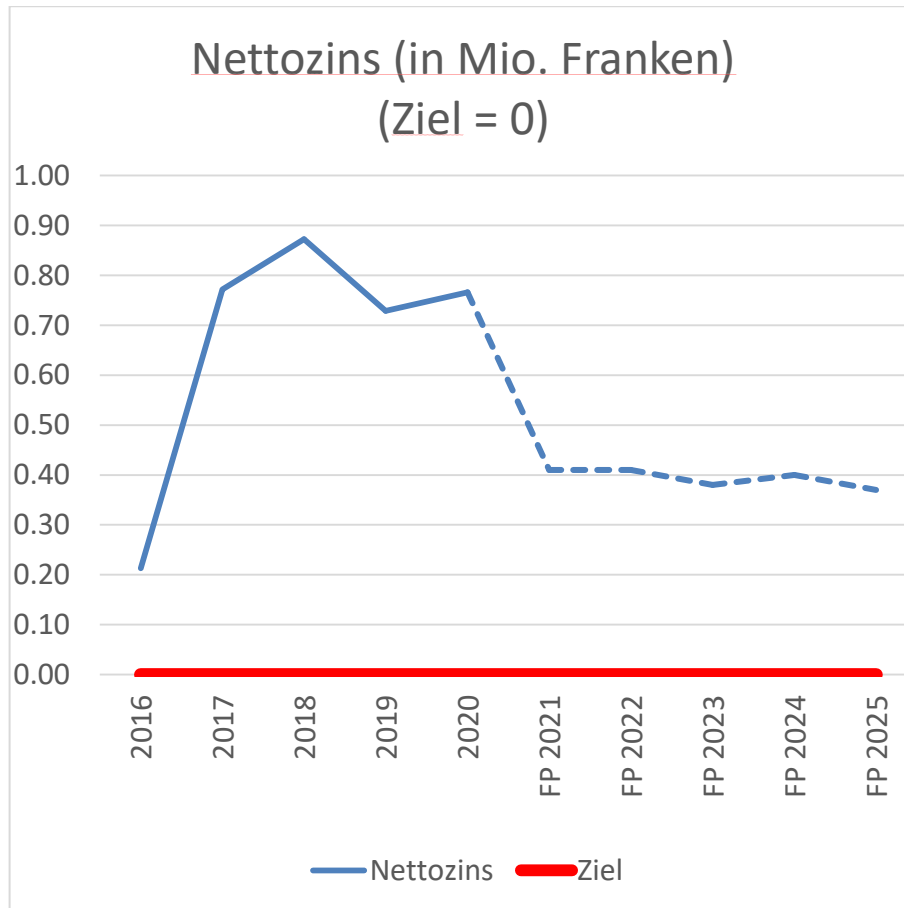
Das Nettovermögen zeigt die finanziellen Mittel, welche der Gemeinde für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen.



Für das Nettovermögen hat der Gemeinderat eine Bandbreite von  $\pm 30$  Mio. Franken festgelegt. Dank der guten Abschlüsse 2018, 2019 und 2020 wies die Rechnung per Ende 2020 ein Nettovermögen von 30,6 Mio. Franken aus. Am Ende der aktuellen Planperiode wird 2025 ein Nettovermögen von 35,8 Mio. Franken resultieren. Dies liegt knapp über der gesetzten Bandbreite. Da eine Mehrbelastung für den Finanzausgleich aus den Jahren 2024 und 2025 in der Höhe von 10 Mio. Franken erwartet wird, ist diese leichte Überschreitung der selbstgesetzten Limite vertretbar.

### Nettozinsaufwand (in Mio. Franken)

Der Nettozinsaufwand zeigt, wie hoch der Aufwand für Schuldzinsen ist. Die Zinserträge werden von den Zinsaufwänden abgezogen. Andere Einnahmen, wie Erträge aus Liegenschaften des Finanzvermögens, werden nicht berücksichtigt.

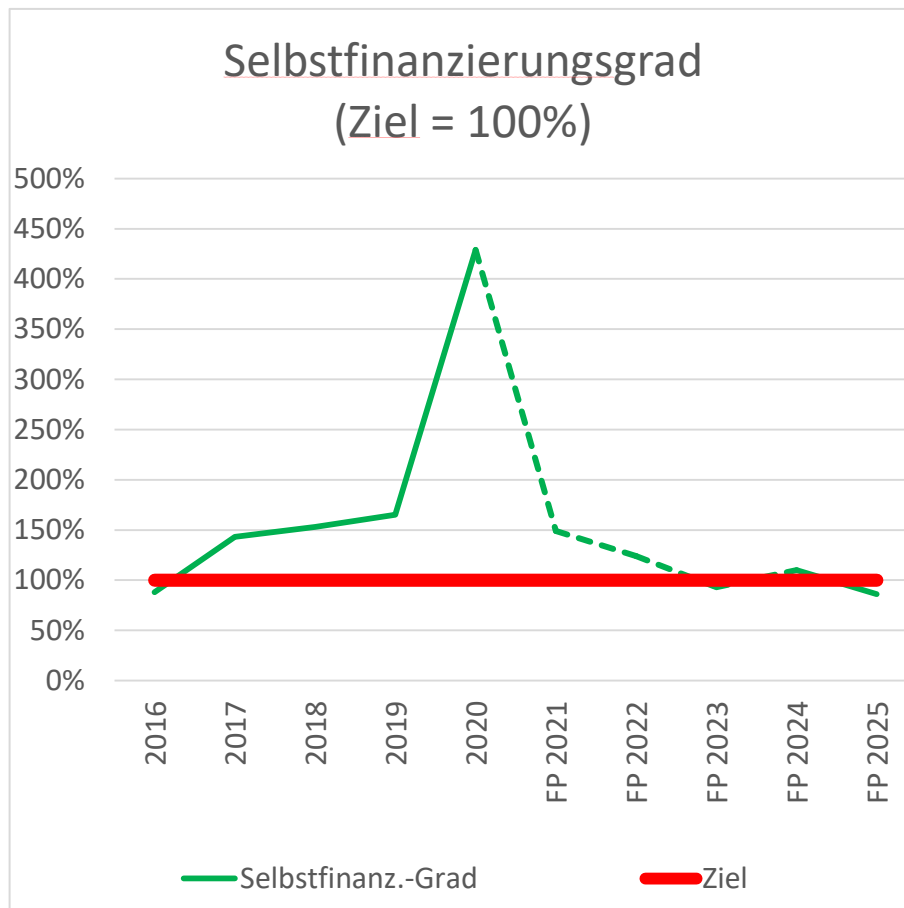


Solange die Zinsen auf den Finanzmärkten tief sind, ist die aktuelle Nettozinsbelastung unproblematisch.



## Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, wie gross der Anteil an Investitionen ist, welcher aus den erwirtschafteten Mitteln im Rechnungsjahr finanziert werden konnte. Da bei den Investitionen über die Jahre immer gewisse Schwankungen auftreten, muss der Selbstfinanzierungsgrad über eine längere Dauer betrachtet werden. Für die Periode 2021 bis 2025 resultiert ein Selbstfinanzierungsgrad von 106%.



## Finanzielle Situation

Der Gemeinderat hat für eine langfristige ausgeglichene und gesunde Finanzlage die vorerwähnten drei Kennzahlen definiert. Aufgrund der geplanten Investitionen und der erwarteten Ergebnissen aus der Erfolgsrechnung sieht die Analyse wie folgt aus:

- Nettoschuld erreicht
- Nettozinslast nicht erreicht
- Selbstfinanzierungsgrad erreicht

Die gegenüber dem Vorjahr positiveren finanziellen Aussichten im Finanzplan basieren hauptsächlich auf den sehr guten Rechnungsabschlüsse 2019 und 2020. Damit konnte die Nettoschuld abgebaut und ein Nettovermögen von 30,6 Mio. Franken aufgebaut werden. Diese Situation und das Niveau der geplanten Investitionen lassen eine Reduktion des Steuerfusses auf 82% zu.

Durch den Verzicht auf die periodengerechte Abgrenzung des Finanzausgleichs wird das Nettovermögen am Ende der Finanzplanperiode um 10 Mio. Franken zu hoch dargestellt.

### **Empfehlung**

Der Gemeinderat empfiehlt, die Vorlage zu genehmigen.

### **Aktenauflage und Website Gemeinde Zollikon**

- Budget 2022
- Budgetabweichungen 2022
- Finanz- und Aufgabenplan 2021–2025

Zollikon, im Oktober 2021

**Gemeinderat Zollikon**